

Hambüchen, Bernd

Et gitt nix, wat et nit gitt – Kölsche Geschichten

Hörbuch

Dabbelju Verlag, 2015

Et gitt nix, wat et nit gitt

Wenn sich rheinischer Humor mit kölscher Sprache paart, kommt so ein gelungenes Werk dabei heraus. Bernd Hambüchens Kurzgeschichten erzählen von Rätseln und Tücken des Alltags, decken seelische Abgründe auf und handeln von stiller Schadensfreude – sprich: Ein Hörbuch gegen die Langweile!

Der Autor Hambüchen widmete sich in den letzten Jahren verstärkt dem Schreiben von Mundarttexten – nun endlich erscheint auch sein Hörbuch im Dabbelju-Verlag! In dessen Hörbuch-Reihe „Kölsch aus erster Hand“ erschienen bereits Texte von vielen anderen Künstlern – die erste Folge mit Texten von Willi Nettessheim - und in deren Folge reiht sich nun auch Bernd Hambüchen ein.

Geboren 1940 in Bergischen Land, war er lange Zeit Lehrbeauftragter der Universität zu Köln und der Fachhochschule Köln. Ab 1974 arbeitete er meist in der Erwachsenenbildung und ging schließlich 2005 in den Ruhestand. Seitdem greift er wieder Tätigkeiten auf, die während seines Berufslebens zu kurz gekommen sind: das Klavierspiel, die Malerei, das Schreiben von Erzählungen und Gedichten in Hochdeutsch und kölscher Mundart. Bernd Hambüchen veröffentlichte 2008: "SommerRegentage - Geschichten und Gedichte", 2009: "Monolog einer Unterhose - und andere Erzählungen" und 2011 "Spetzbove, Kniesbüggele un ander Lück".